

Frankreich



© 2008 ASI-Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
organizations associated to dandelon.com network.

Politik, Gesellschaft, Wirtschaft

Herausgegeben von
Günther Haensch und Hans J. Tümmers

Unter Mitarbeit von
Peter Huber und Rudolf Steiner

3., völlig neu bearbeitete Auflage

Verlag C. H. Beck

Inhalt

Vorwort	15
---------------	----

A. Der französische Staat von der Großen Revolution bis 1958

I. Einleitung

Die Bedeutung der Verfassungsgeschichte für das Verständnis des heutigen Frankreichs	17
--	----

II. Die staatliche Entwicklung Frankreichs von 1789 bis 1958

1. Frankreich am Vorabend der Großen Revolution	20
2. Die Französische Revolution und das Erste Kaiserreich ...	23
a. Einleitung	23
b. Konstitutionelle Monarchie (1789–1792).....	25
Die Verfassunggebende Nationalversammlung (1789–1791)	
Die Gesetzgebende Versammlung (1791–1792)	
c. Höhepunkt der Revolution unter dem Nationalkonvent (1792–1795)	27
d. Stärkung der Exekutive in der dritten und letzten Revolutionsphase	28
Das Direktorium (1795–1799) · Das Konsulat (1799–1804)	
e. Das Erste Kaiserreich (1804–1814 bzw. 1815).....	30
f. Errungenschaften und Folgen der Französischen Revolution und des Ersten Kaiserreichs.....	32
3. Die Restauration der Monarchie	38
a. Einleitung	38
b. Die Restauration der Bourbonen (1815–1830)	39
c. Die Julimonarchie (1830–1848)	42

<i>4. Die Zweite Republik (1848–1851)</i>	43
<i>5. Das Zweite Kaiserreich (1852–1870)</i>	44
<i>6. Die Dritte Republik, das Vichy-Regime und die provisorische Regierung von 1944 bis 1946</i>	47
a. Frankreich zwischen Monarchie und Republik: Die Übergangszeit von 1870 bis 1875	47
b. Die Dritte Republik (1875–1940)..... Die Verfassungsentwicklung unter der Dritten Republik · Die politische Entwicklung zwischen den beiden Weltkriegen	49
c. Das Vichy-Regime und das Freie Frankreich (1940–1944).	60
<i>7. Die Vierte Republik</i>	72
a. Die provisorische Regierung von 1944 bis 1946	72
b. Verfassung und politische Entwicklung unter der Vierten Republik (1946–1958).....	75
<i>8. Der Übergang von der Vierten zur Fünften Republik</i>	80
a. Die Leistungen der Vierten Republik	80
b. Die Schwächen des Systems	81
c. Das Algerienproblem	82
d. Der Sturz der Vierten Republik und die Rückkehr de Gaulles an die Macht.	83

B. Staat und Politik unter der Fünften Republik

I. Grundzüge der Verfassung von 1958 und Verfassungsänderungen

<i>1. Vorbemerkungen</i>	85
<i>2. Der vorgegebene Rahmen und die Grundgedanken des Verfassungsentwurfs von 1958</i>	91
<i>3. Die Ausarbeitung und das Inkrafttreten der Verfassung</i> ..	93
<i>4. Verfassungsänderungen seit 1958</i>	94

II. Die Exekutive

<i>1. Der Präsident der Republik</i>	98
a. Die Wahl des Präsidenten der Republik und seine Vertretung im Amte.....	98
b. Die herausragende Stellung des Präsidenten im Verfassungssystem.....	103
c. Die Ernennung und Entlassung der Regierungsmitglieder	106
d. Die Außenpolitik – „domaine réservé“ des Präsidenten der Republik	113
e. Der Präsident der Republik und die Nationalversammlung Das Auflösungsrecht · Die Befugnisse des Präsidenten im Gesetzgebungsprozeß · Die Kommunikation mit dem Parlament	116
f. Die Möglichkeit des Volksentscheids	121
g. Die Sondervollmachten des Präsidenten der Republik im Falle des Notstands.....	126
h. Sonstige Befugnisse des Präsidenten der Republik	127
Das Initiativrecht bei Verfassungsänderungen · Ernennungen in hohe Staatsämter	
i. Die Verantwortlichkeit des Präsidenten der Republik	128
j. Das Präsidialamt	129
<i>2. Der Premierminister und die Regierung.....</i>	131
a. Vorbemerkungen.....	131
b. Ernennung und Rücktritt der Regierung.....	132
c. Die Stellung der Regierungsmitglieder	133
d. Die Zusammensetzung der Regierung	134
e. Die Befugnisse der Regierung	135
f. Der Premierminister	136
g. Die Dienststellen des Premierministers	138
h. Die „großen“ Ministerien..... Das Außenministerium · Das Verteidigungsministerium · Das Innenministerium · Das Wirtschafts- und Finanzministerium	140

III. Das Parlament

<i>1. Einleitung</i>	146
<i>2. Die Wahlen zu den beiden Kammern.....</i>	148
a. Aktives und passives Wahlrecht	148
b. Der Wahlmodus	149

<i>3. Die Tätigkeit der Kammern</i>	151
a. Die Sitzungsperioden	151
b. Die Sitzungen	152
<i>4. Die Gesetzgebung</i>	153
a. Das Gesetzgebungsverfahren	153
b. Die einfachen Gesetze	155
c. Der Staatshaushalt	156
d. Die „ <i>lois organiques</i> “	157
e. Verfassungsgesetze	158
<i>5. Kontrollbefugnisse</i>	158

IV. Die politischen Parteien

<i>1. Merkmale des Parteiensystems</i>	161
a. Parteienvielfalt und Begriffsverwirrungen	161
b. Schwache Organisationsstrukturen	163
c. Die Schwierigkeiten des Konsenses	164
d. Der Einfluß des Wahlrechts	167
<i>2. Die Entwicklung des Parteiensystems und der politischen Kräfteverhältnisse seit 1958</i>	169
a. Die Ausgangssituation zu Beginn der V. Republik	169
b. Entstehung und Entwicklung des heutigen Parteiensystems	170
c. Das Parteiensystem nach dem Wahlsieg der Linken 1981	178
d. Neuere Entwicklungen	179
<i>3. Die einzelnen politischen Parteien</i>	180
a. Die Parteien der Linken	180
Der Linksextremismus · Die Kommunistische Partei Frankreichs · Die Sozialistische Partei · Sonstige Parteien der Linken	
b. Die Parteien der Mitte	193
Das Parteienbündnis <i>Union pour la démocratie française</i> (UDF) · <i>Force démocrate</i> · <i>Démocratie libérale</i> · Die Radikalsozialistische Partei	
c. Die Parteien der Rechten	200
Der Gaullismus · <i>Das Centre national des indépendants et paysans</i> · Die extreme Rechte	

V. Andere zentrale Verfassungsorgane

1. <i>Der Staatsrat</i>	208
a. Die Zusammensetzung des Staatsrats.....	208
b. Die Aufgaben des Staatsrats	208
2. <i>Der Verfassungsrat</i>	209
a. Die Zusammensetzung des Verfassungsrats	210
b. Die Aufgaben des Verfassungsrats	210
3. <i>Der Wirtschafts- und Sozialrat</i>	212

VI. Das französische Gerichtswesen

1. <i>Einleitung</i>	214
2. <i>Die ordentlichen Gerichte</i>	217
a. Die „Magistrature“	217
b. Der Oberste Rat für den Richterstand.....	217
c. Die Hilfsorgane der Justiz	219
d. Die Zivilgerichtsbarkeit	219
e. Die Strafgerichtsbarkeit	220
f. Berufungsgerichte und Kassationsgerichtshof.....	221
3. <i>Die besonderen Gerichte</i>	222
4. <i>Die Reform des Justizwesens</i>	225

VII. Die Gebietskörperschaften

1. <i>Zentralismus und Regionalismus</i>	227
2. <i>Die Gemeinde</i>	229
a. Einleitung	229
b. Der Gemeinderat.....	230
c. Der Bürgermeister.....	231
d. Befugnisse und Zuständigkeiten.....	231
e. Die Gemeindefinanzen	232
f. Sonderregelungen für Paris, Marseille und Lyon	233
3. <i>Kantone und Arrondissements</i>	234

<i>4. Das Departement</i>	235
a. Einleitung	235
b. Die Organe des Departements	236
c. Befugnisse und Zuständigkeiten	238
d. Die Finanzen des Departements	238
e. Der Präfekt	239
<i>5. Die Region</i>	240
a. Einleitung	240
b. Die Organe der Region	243
c. Befugnisse und Zuständigkeiten	244
d. Die Finanzen der Region	244
e. Der Regionalpräfekt	245
<i>6. Die überseeischen Gebiete</i>	245
a. Das französische Kolonialreich	245
b. Die Entkolonialisierung	247
c. Die Beziehungen zu den frankophonen Staaten	250
d. Die überseeischen Departements und Territorien	251

C. Die Gesellschaft

I. Die Bevölkerung

<i>1. Die Bevölkerungsentwicklung seit 1750</i>	254
<i>2. Die heutige Bevölkerungsstruktur</i>	258
<i>3. Prognose der Bevölkerungsentwicklung</i>	262
<i>4. Regionale Bevölkerungsverteilung</i>	264
<i>5. Die Regionalsprachen</i>	267
<i>6. Kirchen und religiöse Gemeinschaften</i>	271

II. Das Bildungswesen

<i>1. Einleitung</i>	276
<i>2. Die Organisation des Bildungswesens</i>	277

<i>3. Das Primar- und Sekundarschulwesen</i>	279
a. Vorschule, Grundschule und „College“	279
b. Die Gymnasien	282
c. Das private Schulwesen.....	283
<i>4. Die Hochschulen</i>	284
a. Die Universitäten	284
b. Die Grandes Ecoles.....	288

III. Interessengruppen, Gewerkschaften und Arbeitsbeziehungen

<i>1. Interessengruppen und „vie associative“</i>	294
<i>2. Zur Entwicklung des französischen Verbandswesens</i>	296
<i>3. Die Agrarverbände</i>	302
<i>4. Das „Patronat“</i>	305
a. Der „Patron“: Begriff und Inhalt	305
b. Die Heterogenität der Unternehmensverbände	306
c. Der CNPF – <i>Conseil national du patronat français</i>	307
<i>5. Die Gewerkschaften</i>	309
a. Zur Geschichte	309
b. Organisationsstruktur und Programmatik	313
c. Organisationsrate und Mitgliederentwicklung	320
d. Perspektiven	324
<i>6. Die Arbeitsbeziehungen</i>	327
a. Tarifverhandlungen und Streik.....	327
b. Die Betriebsebene	331
c. Die Reform der Arbeitsbeziehungen.....	333

IV. Das System der sozialen Sicherheit

<i>1. Einleitung</i>	337
<i>2. Das heutige System der Sozialversicherung</i>	338
a. Grundsätze	338

b. Die Institutionen der Sozialversicherung.....	338
c. Die Bereiche der Sozialversicherung	340
<i>3. Die Finanzierung der Sozialversicherung.....</i>	<i>345</i>

D. Die Wirtschaft

I. Das französische Wirtschaftssystem

<i>1. Die Bedeutung des Staates</i>	<i>347</i>
<i>2. Die „Planification“.....</i>	<i>350</i>
a. Die bisherigen Pläne	350
b. Die Mechanismen	354

II. Die sektorale Struktur der französischen Wirtschaft

<i>1. Der generelle Strukturwandel</i>	<i>357</i>
<i>2. Die Landwirtschaft</i>	<i>359</i>
<i>3. Die Industrie.....</i>	<i>362</i>
a. Der Industrialisierungsgrad im internationalen Vergleich ..	362
b. Die sektorale Struktur der französischen Industrie.....	363
c. Stärken und Schwächen der französischen Industrie	368
<i>4. Der tertiäre Sektor</i>	<i>373</i>
a. Der tertiäre Sektor im Überblick	373
b. Die heterogene Struktur des Dienstleistungssektors.....	375

III. Der wirtschaftliche Strukturwandel der letzten fünfunddreißig Jahre

<i>1. Wirtschaftliches Wachstum und Konjunkturzyklen</i>	<i>380</i>
a. Die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts zwischen 1960 und 1995	380
b. Die Konjunktur- bzw. Wachstumszyklen.....	384
<i>2. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit</i>	<i>386</i>
a. Arbeitsproduktivität und Erwerbstätigkeit.....	386

b. Arbeitslosenquote sowie alters- und geschlechtsspezifische Arbeitslosigkeit.....	388
3. Geldwert und Inflation.....	391

IV. Frankreich und der weltwirtschaftliche Wandel

1. Tendenzen der Weltwirtschaft	394
2. Frankreichs Außenhandel im Rahmen der Weltwirtschaft	397
a. Der Warenaustausch mit der Welt.....	397
b. Frankreichs Handel mit der Europäischen Union	401
3. Die Zahlungsbilanz Frankreichs	403
a. Die Struktur der französischen Zahlungsbilanz im Jahr 1995	403
b. Tendenzen im Handels- und Dienstleistungsverkehr.....	404

Anhang

1. Literaturverzeichnis.....	407
2. Karten	413
3. Die französische Verfassung und ihre Rechtsgrundlagen ..	418
4. Verzeichnis der Karten, Schaubilder und Tabellen.....	437
5. Personenregister	439
6. Die Autoren	443